

NACH DEN ASYL-MONOLOGEN, ASYL-DIALOGEN UND NSU-MONOLOGEN,
DAS NEUE THEATERSTÜCK VON AUTOR UND REGISSEUR MICHAEL RUF

DIE MITTELMEER MONOLOGE



word
und
herz
schlag

Die **MITTELMEER-MONOLOGE** erzählen von den politisch widerständigen Naomie aus Kamerun und Yassin aus Libyen, die sich auf einem Boot nach Europa wiederfinden, von brutalen 'Küstenwachen' und zweifelhaften Seenotrettungsstellen und von Aktivist*innen, die dem Sterben auf dem Mittelmeer etwas entgegen setzen.

Diese Aktivist*innen überzeugen beim 'Alarmphone' die Küstenwachen, nach Menschen in Seenot zu suchen oder lernen auf der Seawatch, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren – kurzum sie tun das eigentlich Selbstverständlichste, was im Jahr 2020 alles andere als selbstverständlich ist: menschliches Leben zu retten!

The **MONOLOGUES OF THE MEDITERRANEAN SEA** talk about political resisters, Naomie from Cameroon, and Yassin from Libya, who find themselves on a boat to Europe, about brutal "coast guards" and dubious rescue coordination centers, and about activists who are doing something against the dying in the mediterranean Sea.

The 'Alarmphone' convinces the coastguards to search for missing people, while other activists learn on board the Seawatch to preserve people from drowning - they do the most natural thing in the world, what is not certain any more in 2020: to save human life.

Die Monologe berühren, schaffen Nähe, machen wütend und benennen Wege, um sich persönlich zu engagieren.

Sie widersetzen sich der Entmenschlichung der Tragödie. Im Mittelpunkt stellen sie die Geschichten der Betroffenen.

die tageszeitung, taz

Von Menschen, die vor ihren Augen lautlos ertrinken.

Von traumatischen Erlebnissen, die in ihren Träumen wiederkehren.

Von der Angst vor fatalen Entscheidungen.

Berliner Morgenpost

Das Theaterstück findet weit über den europäischen Kontext hinaus Anklang.

The Brooklyn Rail

www.wort-und-herzschlag.de
facebook.com/wortundherzschlag
instagram.com/wortundherzschlag
twitter.com/wortuherzschlag

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL



mit Mitteln des



Gefördert durch:



UNO
Flüchtlingshilfe

Deutschland
für den UNHCR.